

## Medieninformation

### Jubiläum: Einzigartige Karnevalsorden in Bonn zum 40. Mal prämiert

- **Goldschmiedenachwuchs setzte in jecken Unikaten Karnevalsmotto um**
- **In der Jury Bürgermeisterin Unterseh, Kreishandwerksmeister sowie Vorstandsvorsitzender Voigt und Generalbevollmächtigte Dauven**
- **Karnevalsorden bis 7. Dezember in der Filialdirektion Friedensplatz zu bewundern**

### 24. November 2023

Einzigartige Karnevalsorden sind in der Filialdirektion der Sparkasse KölnBonn am Friedensplatz zu bestaunen. Auszubildende der Gold- und Silberschmiede-Innung Bonn Rhein-Sieg haben die jecken Unikate mit viel Liebe zum Detail gestaltet und dabei das aktuelle Sessionsmotto „Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal, mir fiere Bönnsche Karneval" originell umgesetzt. Seit nunmehr vierzig Jahren ist es Tradition, dass eine hochrangige Jury die schönsten dieser Orden im November prämiert. Für jeden dieser Orden spendet die Sparkasse KölnBonn üblicherweise 1.111,11 Euro an den Verein zur Förderung der Goldschmiedekunst e. V.

Den Gesamtsieg unter den vier ausgestellten Karnevalsorden errang das Unikat "Stößchen" von Xenia Born, Auszubildende im 2. Lehrjahr von der Goldschmiede Weber in Swisttal. Zweitplatzierte wurde Amelie Eichler, Auszubildende im 3. Lehrjahr von der Goldschmiede Brand in Bonn.

### Bürgermeisterin gelernte Goldschmiedin

Der Jury für die Ordensjurierung an diesem Freitag, 24. November 2023, war mit Bürgermeisterin Nicole Unterseh dieses Jahr besonders fachkundig besetzt; sie ist selbst gelernte Goldschmiedin. Weitere Mitglieder der Jury waren Kreishandwerksmeister Thomas Radermacher, Vorstandsvorsitzender Ulrich Voigt und die neue Generalbevollmächtigte der Sparkasse KölnBonn, Cathrin Dauven. Vorstandsvorsitzender Ulrich Voigt sagte am Rande der Jurysitzung spontan zu, die Spende für die vier Orden auf insgesamt 7.500 Euro aufzustocken.

Die Leitung der Jurysitzung hatte Elke Siewert, Geschäftsführerin der Gold- und Silberschmiede-Innung Bonn Rhein-Sieg. Vor Ort waren außerdem waren Brigitte Knebel-Patzelt, Obermeisterin der Gold- und Silberschmiede-Innung, Markus Ebeling, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Goldschmiedekunst, sowie Martina Westebbe, Sparkassen-Bereichsleiterin für Privatkunden Bonn.

Die Karnevalsorden sind bis zum 7. Dezember 2023 in der Filialdirektion am Friedensplatz zu bewundern. Im Januar 2024 werden sie im Rahmen des traditionellen Bonner Karnevalempfangs der Sparkasse KölnBonn an Persönlichkeiten der Stadtgesellschaft für ihre besonderen Verdienste verliehen.

### **Sparkasse KölnBonn – weil's um mehr als Geld geht**

Als wichtige Finanzdienstleisterin in unserer Region stehen wir mit über 80 Beratungsstandorten in Köln und Bonn und unseren rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tatkräftig an der Seite unserer 845.000 Kundinnen und Kunden sowie fast jedem zweiten Unternehmen aus der Region. Unser Ziel als eine der größten kommunalen Sparkassen Deutschlands ist es, die Region Köln/Bonn mit unserem starken sozialen Engagement und unserer Leistungsfähigkeit in Sachen Geldanlage und Finanzierung zu unterstützen. Unsere Kundinnen und Kunden begleiten wir hierbei in allen Lebensphasen. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit unserer Dienstleistungen sowie unserer Produkte und beteiligen uns damit aktiv am Weg zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Wir freuen uns über zahlreiche Auszeichnungen, die uns in dieser Zielsetzung bestätigen und motivieren.

Für Vereine und Organisationen hat die Sparkasse KölnBonn [www.hiermitherz.de](http://www.hiermitherz.de) als Spendenplattform bereitgestellt. Die dort eingesammelten Mittel erreichen ohne Abzüge die Empfänger.

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)

[LinkedIn](#)